

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ogólne Warunki Handlowe

Inhaltsverzeichnis

A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
2. Vertragszweck und Vertragsbegründung
3. Einsatz LEO; Prüfung
4. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen
5. Abrechnung
6. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt
7. Kündigung der Geschäftsbeziehung; Unterrichtung des Servicepartners
8. Mängelrüge und Mängelhaftung
9. Haftung
10. Verjährung

B. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

11. Vertragsübergang
12. Rechtswahl
13. Salvatorische Klausel
14. Gerichtsstand
15. Geheimhaltung und individuelle Vertragskonditionen
16. Verarbeitung von Daten und Datenschutz
17. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Tłumaczenie

Spis treści

A. POSTANOWIENIA OGÓLNE

1. Zakres obowiązywania Ogólnych Warunków Handlowych
2. Cel umowy, zawarcie umowy
3. Stosowanie OL; kontrola
4. Dojście do skutku poszczególnych umów, których przedmiotem jest zakup dostaw i usług
5. Rozliczenie
6. Termin płatności i odsetki za zwłokę, przekroczenie terminu płatności, spłata, rozliczenie i prawo do zatrzymania
7. Wypowiedzenie stosunków handlowych, powiadomienie partnera serwisowego
8. Reklamacja i odpowiedzialność z tytułu wad
9. Zakres odpowiedzialności
10. Przedawnienie

B. POSTANOWIENIA KOŃCOWE

11. Przeniesienie umowy
12. Wybór prawa
13. Klauzula salwatoryjna
14. Właściwość miejscowa sądu
15. Zachowanie poufności, indywidualne warunki umowy
16. Przetwarzanie danych, ochrona danych osobowych
17. Zakres obowiązywania i interpretacja w przypadku klientów zagranicznych

A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

a) Allgemeine Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB-DSS“) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung zwischen DKV Supply Solutions GmbH, Ernst-Dietrich-Platz 2, 40882 Ratingen, Deutschland („DSS“) und dem DSS Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DSS bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DSS den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen.

b) Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen

Für spezielle Lieferungen und Leistungen und/oder Legitimationsobjekte (nachstehend auch „spezielle Leistungen“) kann DSS besondere Bedingungen (nachstehend „besondere Bedingungen“) erlassen. Grundsätzlich können besondere Bedingungen für spezielle Leistungen auf der Internetseite www.DKV-Supply-Solutions.com eingesehen werden und gelten dann jeweils aktuell. Die besonderen Bedingungen werden spätestens mit der Inanspruchnahme der speziellen Leistungen Vertragsbestandteil. Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen gehen diesen AGB-DSS vor, auch wenn diese von diesen AGB-DSS abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten. Sie können von DSS nach den für die Änderungen der AGB-DSS geltenden Bestimmungen (lit. c) in Kraft gesetzt oder geändert werden. Auf Anforderung des Kunden stellt DSS die besonderen Bedingungen dem Kunden in Papierform zur Verfügung.

c) Änderungen

DSS ist berechtigt, diese AGB-DSS mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DSS wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form. Die jeweils aktuellen AGB-DSS sind auf der Internetseite www.DKV-Supply-Solutions.com frei zugänglich abrufbar. Sollte dieser Abruf nicht möglich sein, wird DSS dem Kunden die AGB-DSS unentgeltlich auf Anforderung elektronisch (z.B. Email) oder in Papierform (z.B. per Post) zusenden. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DSS wird in den jeweiligen Änderungsmitteln auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

2. Vertragszweck und Vertragsbegründung

a) DSS ermöglicht ihren Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen („Servicepartner“) in ihrem Akzeptanznetz Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen, bargeldlos unter Nutzung der dem Kunden von der DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG („DKV“) selbst oder gemeinsam über verbundene Partner zur Verfügung gestellte Karte(n), DKV Mobile CARD Application(s) (App) oder sonstige Geräte und Einrichtungen („LEO“) unmittelbar vom Servicepartner zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen. Das Akzeptanznetz der DSS kann unter www.DKV-Supply-Solutions.com eingesehen werden.

b) Das LEO wird dem Kunden ausschließlich von DKV auf Basis der hierzu zwischen DKV und dem Kunden vereinbarten Regelungen, insbesondere den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DKV, zur Verfügung gestellt.

c) Im Falle von Fragen, u.a. technischer Art, hinsichtlich des Einsatzes eines LEO im Akzeptanznetz der DSS, steht den Kunden der DSS jeden Tag 24 Stunden ein Kundenservice telefonisch unter +49 (0)2102 5516-314 zur Verfügung.

d) Der DKV hat dem Kunden in seinen „Besonderen Bedingungen über den Einsatz von LEO im Akzeptanznetz der DSS“ im Namen und in Vertretung der DSS das Angebot auf Abschluss eines Vertrags mit der DSS auf Basis dieser AGB-DSS angeboten. Die Annahme dieses Angebots und damit das Zustandekommen einer Geschäftsbeziehung zwischen DSS und dem Kunden erfolgt mit der erstmaligen Inanspruchnahme von Lieferungen und Leistungen der DSS in ihrem Akzeptanznetz unter Nutzung der von DKV herausgegebenen LEO im Akzeptanznetz der DSS.

3. Einsatz LEO; Prüfung

a) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner der DSS sind zur Überprüfung der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu vom Benutzer des LEO amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugt genutzt wird, verfallen oder gesperrt ist.

b) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle im Akzeptanznetz der DSS ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer des LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgestellt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftsprüfung durch die Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.

c) **Beleglose Nutzung:** Wird an automatisierten Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Benutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen.

4. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

a) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt, durch Verwendung der LEO des DKV im Akzeptanznetz der DSS unmittelbar von angeschlossenen Servicepartnern bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet).

b) **Auftrag:** Legitimiert sich der Kunde bei dem Bezug von Lieferungen und Leistungen im Akzeptanznetz der DSS mit einem LEO des DKV, beauftragt der Kunde die DSS, die hieraus entstehende Zahlungspflicht des Kunden gegenüber dem Servicepartner im Namen und für Rechnung des Kunden zu erfüllen. Die Annahme des Auftrags des Kunden durch die DSS steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der DKV der DSS für die jeweilige Transaktion unter Nutzung seines LEO die Freigabe erteilt. Aus diesem Auftrag des Kunden an die DSS steht dieser gegen den Kunden entweder ein Anspruch vor Vorschuss in Höhe der Zahlung zu, die von der DSS an den Servicepartner für die vom Kunden bezogenen Lieferungen und Leistungen zu erbringen ist (Vorschussanspruch gemäß § 669 BGB), oder die DSS kann nach Zahlung an den Servicepartner in entsprechender Höhe Ersatz ihrer Aufwendungen vom Kunden verlangen (Aufwendungsersatzanspruch gemäß § 670 BGB). Diesen Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruch tritt die DSS an den DKV ab, der diesen dem Kunden in Rechnung stellt.

c) **Lieferfreiheit der Servicepartner:** Ungeachtet des eingeräumten Verfügungsrahmens sind die jeweiligen Servicepartner der DSS zur Erbringung von Lieferungen

A. POSTANOWIENIA OGÓLNE

1. Zakres obowiązywania Ogólnych Warunków Handlowych

a) Zakres ogólny

Niniejsze Ogólne Warunki Handlowe („OWH DSS“) obowiązują dla wszystkich umów zawieranych pomiędzy firmą DKV Supply Solutions GmbH, Ernst-Dietrich-Platz 1, 40882 Ratingen, Niemcy („DSS“) a klientem DSS („Klient“) w aktualnie obowiązującej wersji. Po zakończeniu umowy niniejsze OWH DSS obowiązują do momentu ostatecznej realizacji stosunków handlowych. Sprzeczne lub odmienne warunki Klienta nie są wiążące nawet wtedy, gdy DSS realizuje umowę bez wyraźnego sprzeciwu wobec nich.

b) Warunki Szczególne dotyczące usług specjalnych

W odniesieniu do specjalnych dostaw i usług oraz/ lub obiektów legitymujących (zwanych w dalszej części również „usługami specjalnymi“) DSS może ustanowić warunki szczególne (dalej „warunki szczególne“). Warunki szczególne dotyczące usług specjalnych są przeważnie dostępne do wglądu na stronie internetowej www.DKV-Supply-Solutions.com i obowiązują zawsze w aktualnej wersji. Warunki szczególne stają się elementem składowym umowy najpóźniej w momencie rozpoczęcia korzystania z usług specjalnych. Warunki szczególne dotyczące usług specjalnych mają pierwszeństwo wobec niniejszych OWH DSS, nawet jeśli zawierają regulacje odmienne lub sprzeczne z niniejszymi OWH DSS. Ww. warunki szczególne mogą zostać wprowadzone w życie lub zmienione przez DSS zgodnie z postanowieniami przewidzianymi dla zmian OWH DSS (lit. c). Na żądanie Klienta DSS udostępni mu warunki szczególne w formie papierowej.

c) Zmiany

DSS może dokonywać zmian w niniejszych OWH DSS ze skutkiem na przyszłość. DSS powiadomi o tym Klienta pisemnie, przy czym nie jest wymagane przesłanie do wiadomości wszystkich zmienionych warunków; wystarczające jest powiadomienie o zmianie również w formie elektronicznej. Treść aktualnie obowiązujących OWH DSS jest dostępna bezpłatnie na stronie internetowej www.DKV-Supply-Solutions.com. W przypadku gdy strona ta nie będzie dostępna, DSS prześle Klientowi nieodpłatnie OWH DSS na jego żądanie elektronicznie (np. mailem) lub w formie papierowej (np. pocztą). Jeżeli Klient nie wyrazi pisemnego sprzeciwu w ciągu dwóch miesięcy od wypłynięcia powiadomienia o zmianie, będzie to oznaczać akceptację zmiany. W powiadomieniach o zmianie DSS będzie informować o przysługującym prawie do sprzeciwu.

2. Cel umowy, zawarcie umowy

a) DSS umożliwia swoim Klientom bezgotówkowe nabywanie lub korzystanie z dostaw i usług związanych z użytkowaniem pojazdu samochodowego bezpośrednio u powiązanych umową partnerów serwisowych i w ich punktach serwisowych („partnerzy serwisowi“) w swojej sieci punktów akceptacji, przy użyciu kart(y), aplikacji DKV Mobile CARD Application („aplikacja“) lub innych urządzeń i sprzętu („OL“), które udostępnił Klientowi DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG („DKV“) samodzielnie lub wspólnie z powiązanymi partnerami. Sieć punktów akceptacji DSS jest dostępna do wglądu na stronie www.DKV-Supply-Solutions.com.

b) OL zostanie udostępniony Klientowi wyłącznie przez DKV, na podstawie uzgodnionych w tym zakresie pomiędzy DKV a Klientem wytycznych, w szczególności Ogólnych Warunków Handlowych DKV.

c) W przypadku pytań o charakterze technicznym, pytań dotyczących korzystania z OL w sieci punktów akceptacji DSS itp. klienci DSS mogą kontaktować się z czynnym całą dobę Działem Obsługi Klienta pod numerem telefonu +49 (0)2102 5516-314.

d) DKV w swoich „Warunkach Szczególnych dotyczących korzystania z OL w sieci punktów akceptacji DSS“ złożył Klientowi ofertę zawarcia umowy z DSS na podstawie niniejszych OWH DSS, w imieniu i w zastępstwie DSS. Do przyjęcia niniejszej oferty, a tym samym nawiązania stosunków handlowych pomiędzy DSS a Klientem dochodzi w momencie pierwszego skorzystania z dostaw i usług DSS w jej sieci punktów akceptacji przy użyciu OL wydanego przez DKV w sieci punktów akceptacji DSS.

3. Stosowanie OL; kontrola

a) **Kontrola uprawnień:** Partnerzy serwisowi DSS są uprawnieni, ale nie zobligowani, do weryfikowania uprawnień posiadacza OL. Mogą w tym celu zażądać od użytkownika OL dokumentów urzędowych, dowodu rejestracyjnego pojazdu lub umowy najmu pojazdu oraz odrzucić dostawę i usługi, jeżeli zachodzi podejrzenie, że stosowany OL jest użytkowany w sposób nieuprawniony lub że został utracony bądź zablokowany.

b) **Dokument obciążeniowy i kontrola dokumentu:** Jeżeli w punkcie serwisowym w sieci punktów akceptacji DSS wydany zostanie dokument obciążeniowy/dowód dostawy, dokument ten, o ile technicznie możliwe, musi zostać podpisany przez użytkownika OL. Przed podpisaniem dokumentu użytkownik OL musi sprawdzić, czy dokument obciążeniowy/dowód dostawy został wystawiony prawidłowo; w szczególności dotyczy to informacji o zakupionych dostawach i usługach w zakresie ich rodzaju, ilości i/lub ceny. Partner serwisowy nie ma obowiązku skontrolowania podpisu podczas podpisywania dokumentu i nie stanowi to elementu składowego umowy.

c) **Korzystanie bez dokumentu:** Jeżeli w zautomatyzowanych punktach serwisowych ze względów technicznych nie zostanie wystawiony dokument obciążeniowy/dowód dostawy, korzystanie z OL odbywa się w drodze prawidłowego korzystania z terminalu lub innych przewidzianych w tym celu urządzeń technicznych.

4. Dojście do skutku poszczególnych umów, których przedmiotem jest zakup dostaw i usług

a) **Uprawnienie do zakupu:** W ramach korzystania z OL DKV w sieci punktów akceptacji DSS Klient ma prawo do bezgotówkowego nabywania lub użytkowania określonych towarów i usług bezpośrednio od powiązanych partnerów serwisowych (towary i usługi będą zwane dalej łącznie „dostawami i usługami“).

b) **Zlecenie:** W momencie gdy poprzez OL DKV Klient uzyska uprawnienia, dokonując zakupu dostaw i usług w sieci punktów akceptacji DSS, zleca DSS, by ta spełniła wynikający stąd, ciążyący na Kliencie obowiązek zapłaty na rzecz partnera serwisowego, w imieniu i na rachunek Klienta. DSS przyjmuje zlecenie Klienta pod warunkiem zawieszającym, że DKV zezwoli DSS na dokonanie danej transakcji przy użyciu swojego OL. Na podstawie zlecenia (udzielenego DSS przez Klienta) DSS może zażądać od Klienta zaliczki w wysokości płatności, którą DSS ma obowiązek uiścić na rzecz partnera serwisowego z tytułu dostaw i usług zakupionych przez Klienta (prawo do zaliczki zgodnie z § 669 niemieckiego Kodeksu Cywilnego BGB), lub zażądać od Klienta zwrotu swoich wydatków w odpowiedniej wysokości po dokonaniu płatności na rzecz partnera serwisowego (prawo do zwrotu wydatków zgodnie z § 670 niemieckiego Kodeksu Cywilnego BGB). DSS dokonuje cesji roszczenia o zaliczkę lub zwrot wydatków na rzecz DKV, a DKV doliczy je Klientowi do rachunku.

c) **Swoboda partnerów serwisowych w zakresie realizacji dostaw:** Niezależnie od przyznanego limitu kredytowego poszczególni partnerzy serwisowi DSS

und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden nicht verpflichtet. Insbesondere übernimmt DSS keine Haftung für die Liefer- und Leistungsfähigkeit der Servicepartner.

5. Abrechnung

a) **Währung:** Der aus dem Auftrag resultierende Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruch der DSS gegen den Kunden (vgl. Ziff. 4b)) entsteht in Euro. Sofern die von DSS gemäß Ziff. 4b) zu erfüllende Zahlungspflicht des Kunden gegenüber dem Servicepartner in einer anderen Währung als dem Euro besteht, richtet sich die Höhe des Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruches nach dem durch die Europäische Zentralbank veröffentlichten und zum jeweiligen Transaktionstag gültigen EURO-Referenzkurs (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Der Transaktionstag bezeichnet den Tag, an dem die Zahlungspflicht des Kunden gegenüber dem Servicepartner erfüllt. Sollte für einen bestimmten Transaktionstag kein EURO-Referenzkurs verfügbar sein, so richtet sich die Höhe des Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruches nach dem letzten verfügbaren Kurs, welcher dem Transaktionstag vorausgegangen ist.

b) **Abtretung:** DSS tritt den aus dem Auftrag resultierenden Vorschussanspruch gemäß § 669 BGB bzw. Aufwendungsersatzanspruch gemäß § 670 BGB (Ziffer 4b) an den DKV ab. Die Rechnungsstellung und der Einzug der Forderung erfolgt durch den DKV.

6. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt

a) **Fälligkeit und Zahlungstermine:** Die von DSS laufend oder für vereinbarte Zeitabschnitte berechneten Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzansprüche sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit).

b) **Provisionen der DSS:** Der Kunde hat keinen Anspruch auf Weiterleitung von Provisionen, die die DSS für ihre Leistungen von den Servicepartnern erhält.

c) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DSS ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DSS berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen, bleibt unberührt.

d) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingeht. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Zahlungsziel mit dem gesamten Bruttobetrag sofort zu begleichen.

e) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.

f) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DSS kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Das Vorstehende gilt entsprechend für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.

7. Kündigung der Geschäftsbeziehung; Unterrichtung des Servicepartners

a) DSS und der Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt

aa) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden/DSS.

bb) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des jeweils anderen Vertragspartners liegen, eine Fortsetzung der Geschäftsbeziehung für den Vertragspartner nicht zumutbar erscheint. Verletzt der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber einer anderen Gesellschaft der DKV-Gruppe, bei der der Kunde Leistungen in Anspruch nimmt, in einer Art und Weise, dass diese zur Kündigung berechtigt ist, berechtigt dies auch die DSS zur Kündigung der Geschäftsbeziehung.

b) **Form der Kündigung:** Jede Kündigung muss schriftlich (z.B. per Email) erfolgen.

c) **Unterrichtung der Servicepartner:** DSS ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperrlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

8. Mängelrüge und Mängelhaftung

a) DSS haftet nicht bei Mängeln für die Lieferungen und Leistungen des Servicepartners. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber DSS rechtskräftig festgestellt sind.

b) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden der DSS, leistet DSS Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 9 dieser AGB-DSS festgelegten Grenzen.

9. Haftung

a) Die Haftung von DSS auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung ist für jegliche Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 9 eingeschränkt. Gleiches gilt für die Haftung aus oder in Zusammenhang mit dem von dem Kunden erteilten Auftrag.

b) DSS haftet nicht für Lieferungen oder Leistungen des Servicepartners. Einwendungen gegen die Höhe, Art und Grundlage der vom Servicepartner erhobenen Preise oder öffentlich-rechtlichen Gebühren, insbesondere Mautgebühren, sind gegenüber dem jeweiligen Servicepartner geltend zu machen.

c) DSS haftet bei fahrlässig durch seine Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen verursachten Sach- und Vermögensschäden nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf.

d) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen der DSS.

nie sind verpflichtet, sondern nur zu dem Zweck, die Leistungen zu erbringen, die sie als Dienstleister zu leisten haben. DSS ist nicht verpflichtet, die Leistungen zu erbringen, die sie als Dienstleister zu leisten haben. DSS ist nicht verpflichtet, die Leistungen zu erbringen, die sie als Dienstleister zu leisten haben.

5. Rozliczenie

a) **Waluta:** Wynikające ze zlecenia rozliczenie o zaliczkę lub zwrot wydatków, przysługujące DSS wobec Klienta (por. punkt 4b), jest wyrażone w euro. W przypadku gdy obowiązek zapłaty, ciążący na Kliencie wobec partnera serwisowego i realizowany przez DSS zgodnie z punktem 4b), jest wyrażony w walucie innej niż euro, wysokość zaliczki lub zwrotu wydatków oblicza się zgodnie z kursem referencyjnym euro, opublikowanym przez Europejski Bank Centralny i obowiązującym w danym dniu transakcji (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Dzień transakcji oznacza dzień, w którym spełniony zostanie obowiązek zapłaty na rzecz partnera serwisowego ciążący na Kliencie. Jeżeli dla danego dnia transakcji kurs referencyjny euro nie jest dostępny, wysokość zaliczki lub zwrotu wydatków ustala się w oparciu o ostatnio dostępny kurs, który poprzedza dzień transakcji.

b) **Cesja:** DSS ceduje na DKV wynikające ze zlecenia rozliczenie o zaliczkę zgodnie z § 669 niemieckiego Kodeksu Cywilnego BGB lub rozliczenie o zwrot wydatków zgodnie z § 670 niemieckiego Kodeksu Cywilnego BGB (punkt 4b). Wystawienia faktur i pobrania należności dokonuje DKV.

6. Termin płatności i odsetki za zwłokę, przekroczenie terminu płatności, spłata, rozliczenie i prawo do zatrzymania

a) **Wymagalność i terminy płatności:** Roszczenia o zaliczkę lub zwrot wydatków, naliczane przez DSS na bieżąco lub za ustalone przedziały czasowe, są płatne natychmiast bez potrąceń (wymagalność).

b) **Prowizje DSS:** Klientowi nie przysługuje prawo do przekazywania prowizji, które DSS otrzymuje od partnerów serwisowych za swoje usługi.

c) **Odsetki:** Jeżeli Klient jest kupcem w myśl prawa handlowego, DSS od dnia wymagalności może naliczać odsetki w wys. 5 procent. W przypadku wystąpienia zwłoki DSS ma prawo naliczyć odsetki za zwłokę w wys. 9 punktów procentowych powyżej bazowej stopy procentowej Europejskiego Banku Centralnego. Możliwość dochodzenia dalszej szkody lub żądania wyższych odsetek za zwłokę pozostaje w mocy.

d) **Przekroczenie terminu płatności:** Jeżeli Klient popadnie w zwłokę w przypadku płatności (pierwszej) faktury, wówczas utraci wszelkie rabaty, zniżki i terminy płatności innych faktur, niezależnie czy te już wpłynęły czy dopiero wpłyną. Tego typu nieregulowane faktury należy uregulować natychmiast niezależnie od wskazanego na nich późniejszego terminu płatności, uiszczając całą kwotę brutto.

e) **Spłata:** Prawo Klienta do określenia, które wierzytelności zostaną uregulowane w drodze płatności przez Klienta, jest wykluczone ze względu na ustawową regulację dotyczącą spłaty, określoną w § 366 ust. 2 niemieckiego Kodeksu Cywilnego BGB.

f) **Rozliczenie i prawo do zatrzymania:** Klient może rozliczyć wszelkie roszczenia DSS w ramach rozliczeń wzajemnych tylko wtedy, gdy jego roszczenie wzajemne jest bezsporne lub zostało stwierdzone prawomocnie. Powyższy zapis dotyczy odpowiednio dochodzenia praw do zatrzymania.

7. Wypowiedzenie stosunków handlowych, powiadomienie partnera serwisowego

a) DSS oraz Klient są uprawnieni do złożenia wypowiedzenia w dowolnym momencie

aa) **z zachowaniem terminu:** bez wskazania przyczyn, przy wyznaczeniu odpowiedniego terminu uwzględniającego uzasadnione interesy Klienta/DSS;

bb) **bez zachowania terminu lub z zachowaniem krótkiego terminu z ważnego powodu:** jeżeli kontynuowanie umowy handlowej nie jest dla strony umowy możliwe z przyczyn, za które odpowiedzialność ponosi druga strona umowy. Jeżeli Klient narusza swoje zobowiązania umowne wobec innej spółki należącej do grupy DKV, u której Klient korzysta z usług, w sposób uprawniający tę spółkę do wypowiedzenia, wówczas uprawniona do wypowiedzenia jest również DSS do wypowiedzenia umowy handlowej.

b) **Forma wypowiedzenia:** Każde wypowiedzenie musi zostać złożone w formie pisemnej (np. mailem).

c) **Powiadomienie partnerów serwisowych:** DSS ma prawo powiadomić swoich partnerów serwisowych o zakończeniu stosunków handlowych drogą elektroniczną przetwarzania danych, wysyłając listy blokad lub w inny sposób.

8. Reklamacja i odpowiedzialność z tytułu wad

a) DSS nie ponosi odpowiedzialności za dostawy i usługi partnera serwisowego w przypadku wystąpienia wad. Reklamacje z tytułu wad nie uzasadniają prawa do zatrzymania i nie naruszają zobowiązań do spłaty rozliczenia, o ile w chwili wymagalności rozliczenia ewentualne wady nie były bezsporne lub stwierdzone wobec DSS prawomocnie.

b) Jeżeli wada wynika z winy DSS, DSS zapłaci odszkodowanie lub zwróci daremnie poczynione wydatki powstałe na skutek wady z zachowaniem warunków określonych w przepisach prawa wyłącznie w granicach określonych w punkcie 9 niniejszych OWH DSS.

9. Zakres odpowiedzialności

a) Odpowiedzialność odszkodowawcza DSS – niezależnie od postawy prawnej – w szczególności wynikająca z niemożności, zwłoki, wadliwej lub nieprawidłowej dostawy, naruszenia warunków umowy lub czynu niedozwolonego jest w przypadku każdej odpowiedzialności wynikającej lub związanej z niniejszą umową, o ile zachodzi zawinięcie, ograniczona do postanowień zawartych w tym punkcie 9. To samo dotyczy odpowiedzialności wynikającej lub związanej z udzielonym przez Klienta zleceniem.

b) DSS nie ponosi odpowiedzialności za dostawy i usługi partnera serwisowego. Swoje zastrzeżenia dotyczące wysokości, rodzaju i podstawy cen lub opłat publiczno-prawnych pobranych przez partnera serwisowego, w szczególności dotyczące opłat drogowych, należy zgłaszać do danego partnera serwisowego.

c) W przypadku szkód rzeczowych i majątkowych, do których doszło w wyniku zaniedbania popełnionego przez organy DSS, jej przedstawicieli ustawowych, pracowników lub innych podmiotów pomagających jej w wykonaniu zobowiązania, DSS ponosi odpowiedzialność tylko wtedy, gdy doszło do naruszenia istotnego zobowiązania umownego, jednak jej wysokość jest ograniczona do szkód przewidywalnych podczas zawierania umowy i szkód typowych dla umowy. Pod pojęciem istotnych zobowiązań umownych należy rozumieć takie, których spełnienie określa istotę umowy i co do których Klient może mieć zaufanie.

d) Wyżej wymienione wyłączenia i ograniczenia odpowiedzialności dotyczą w tym samym zakresie organów, przedstawicieli ustawowych, pracowników i innych podmiotów DSS pomagających jej w wykonaniu zobowiązania.

e) Die Einschränkungen dieser Ziffer 9 gelten nicht für die Haftung von DSS bei/ für (i) vorsätzliche oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen (ii) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungsrisikos, (iii) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart ist, (iv) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie (v) gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere Produkthaftungsgesetz.

f) Für Aufwendungsersatzansprüche des Kunden und bei der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen gelten die vorstehenden Bestimmungen a) bis d) entsprechend.

g) Die gesetzlichen Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 9 unberührt.

10. Verjährung

a) Vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DSS und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.

b) Abweichend hiervon gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart wurde, (v) bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.

c) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 445b BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen der Ziffer 10. a.) und b.) unberührt.

B. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

11. Vertragsübergang

DSS ist jederzeit auch ohne Zustimmung des Kunden berechtigt, den gesamten Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten hieraus auf ein mit ihm im Sinne von § 15 AktG verbundenes Unternehmen zu übertragen. DSS wird den Kunden über die Vertragsübertragung schriftlich rechtzeitig unterrichten.

12. Rechtswahl

a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.

b) DSS kann vor oder mit Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens gegen den Kunden in dessen Heimatland durch Mitteilung in Textform oder in der Klageschrift das ausländische materielle Recht, welches am entsprechenden gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsstand des Kunden gilt, wählen (nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden). Diese nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden kommt nicht zustande, wenn der Kunde dieser Wahl binnen eines Monats, nachdem er hiervon Kenntnis nehmen konnte, widerspricht. Hierauf wird der Kunde bei Ausübung des nachträglichen Wahlrechts hingewiesen.

13. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-DSS unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

14. Gerichtsstand

Gerichtsstand, auch internationaler, für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf (BRD). Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DSS ausschließlich; für Klagen von DSS gegen den Kunden gilt er wahlweise neben anderen gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsständen (Wahl-Gerichtsstände).

15. Geheimhaltung und individuelle Vertragskonditionen

Der Kunde ist verpflichtet für die Dauer der Vertragsbeziehung mit DSS seine individuellen Vertragskonditionen wie z.B. Preise, Serviceentgelte und Transaktionsdaten streng vertraulich zu behandeln („vertrauliche Informationen“), soweit es sich nicht um öffentlich bekannte Informationen handelt oder er aufgrund zwingendem Gesetz oder zwingender behördlicher oder gerichtlicher Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist. Der Kunde darf die vertraulichen Informationen ohne Genehmigung von DSS nicht an Dritte weitergeben oder für kommerzielle Zwecke nutzen. DSS behält sich vor, bei einem Verstoß des Kunden gegen die Geheimhaltungspflicht etwaig entstandene Schäden gerichtlich geltend zu machen.

16. Verarbeitung von Daten und Datenschutz

Die DSS verarbeitet Daten des Kunden, insbesondere solche aus dem Vertragsverhältnis, ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z.B. BDSG und/oder EU-Datenschutz-Grundverordnung, insb. Art. 6). Dies umfasst, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit, auch die Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten an Dritte (z.B. an Servicepartner oder an die DKV im Rahmen von Forderungsabtretungen), die im Rahmen der geltenden Bestimmungen und entsprechenden Garantien für DKV tätig werden oder diese Daten im Rahmen der geltenden Bestimmungen zu eigenen Zwecken nutzen. Weitere Informationen zum Datenschutz der DSS erhalten Sie unter www.DKV-Supply-Solutions.com.

17. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Für Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Kunden gelten gleichfalls diese in der deutschen Sprache abgefassten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die den ausländischen Kunden jeweils zugänglich gemachte Übersetzung hiervon in der Kundenlandsprache oder in der englischen Sprache soll dem besseren Verständnis dienen. Im Falle eines Auslegungstreites hat stets der deutsche Text Vorrang.

e) Ograniczenia wymienione w tym punkcie 9 nie dotyczą odpowiedzialności DSS (i) z tytułu naruszenia zobowiązań w wyniku działań umyślnych lub rażącego niedbalstwa, (ii) w przypadku udzielenia gwarancji jakości lub spełnienia świadczenia bądź przejęcia ryzyka realizacji świadczenia, (iii) w przypadku zwłoki, o ile ustalony został stały termin dostawy, (iv) z tytułu wyrządzenia szkody na życiu, ciele i zdrowiu oraz (v) w przypadku stanów faktycznych objętych odpowiedzialnością na mocy przepisów prawa, w szczególności ustawy o odpowiedzialności za produkt (niem. Produkthaftungsgesetz).

f) Powyższe postanowienia a) do d) obowiązują odpowiednio w przypadku roszczeń Klienta o zwrot wydatków oraz w przypadku naruszenia zobowiązań podczas negocjowania umów.

g) Postanowienia tego punktu 9 nie naruszają przepisów prawa dotyczących obowiązku przedstawienia dowodów.

10. Przedawnienie

a) Roszczenia umowne Klienta z tytułu naruszenia zobowiązań przez DSS oraz wszystkie pozaumowne roszczenia Klienta ulegają przedawnieniu po upływie jednego roku, zaczynając od przewidzianego przepisami prawa początku biegu przedawnienia.

b) Niezależnie od powyższych regulacji ustawowe terminy przedawnienia obowiązują w przypadku (i) wyrządzenia szkody na życiu, ciele lub zdrowiu, (ii) naruszenia zobowiązań w wyniku działań umyślnych lub rażącego niedbalstwa bądź podstępnego przemilczenia wady, (iii) roszczeń z tytułu wad zgłaszanych przez podmiot trzeci na podstawie prawa rzeczowego, zgodnie z którym można żądać wydania przedmiotu zakupu, (iv) zwłoki, o ile wyznaczony został stały termin dostawy, (v) roszczeń zgłaszanych na podstawie ustawy o odpowiedzialności za produkt (niem. Produkthaftungsgesetz).

c) Powyższe regulacje punktu 10. a.) i b.) nie naruszają postanowień zawartych w §§ 196, 197, 445b niemieckiego Kodeksu Cywilnego BGB oraz zasad określających obowiązek przedłożenia dowodów.

B. POSTANOWIENIA KOŃCOWE

11. Przeniesienie umowy

DSS może w każdym momencie dokonać przeniesienia całej umowy lub wynikających z niej poszczególnych praw i obowiązków na przedsiębiorstwo z nią powiązane w myśl § 15 niemieckiej ustawy o spółkach akcyjnych AktG również bez zgody Klienta. DSS zawiadomi na czas Klienta o przeniesieniu umowy w formie pisemnej.

12. Wybór prawa

a) Obowiązuje prawo Republiki Federalnej Niemiec. Konwencja Narodów Zjednoczonych o umowach międzynarodowej sprzedaży towarów (CISG) nie ma zastosowania.

b) DSS może przed lub w momencie wszczęcia postępowania sądowego przeciwko Klientowi w jego kraju pochodzenia, w drodze powiadomienia w formie tekstowej lub pozwu, wybrać za podstawę do rozstrzygnięcia obce prawo materialne, które obowiązuje dla właściwej ustawowej lub ustalonej właściwości miejscowej sądu Klienta (późniejszy wybór prawa na korzyść prawa kraju pochodzenia Klienta). Późniejszy wybór prawa na korzyść prawa kraju pochodzenia Klienta jest nieskuteczny, jeżeli Klient wyrazi sprzeciw wobec tego wyboru w terminie jednego miesiąca, licząc od momentu, kiedy mógł powziąć w tym zakresie wiedzę. Klient jest o tym informowany w przypadku skorzystania z prawa do późniejszego wyboru.

13. Klauzula salwatoryjna

Jeżeli niektóre części niniejszych OWH DSS są lub staną się nieskuteczne, nie naruszy to skuteczności pozostałych postanowień.

14. Właściwość miejscowa sądu

Sądem właściwym, również w ujęciu międzynarodowym, w przypadku wszelkich sporów wynikających z umowy handlowej – również po jej zakończeniu – jest sąd w Düsseldorfie (RFN). Sąd ten jest sądem wyjątkowym w przypadku wszystkich powództw przeciwko DSS. W przypadku powództw DSS przeciwko Klientowi obowiązuje opcjonalnie, obok innych ustawowych lub uzgodnionych właściwości miejscowych (wybór sądu w przypadku właściwości kilku sądów).

15. Zachowanie poufności, indywidualne warunki umowy

Klient ma obowiązek przez okres trwania umowy z DSS traktować swoje indywidualne warunki umowne, dotyczące np. cen, opłat serwisowych i danych transakcyjnych, ściśle poufnie („informacje poufne”), jeżeli nie są to informacje publicznie znane lub nie jest zobowiązany do ich ujawnienia na podstawie przepisów prawa bezwzględnie obowiązującego lub bezwzględnie obowiązującego nakazu urzędowego lub sądowego. Bez zgody DSS Klientowi nie wolno przekazywać informacji poufnych podmiotom trzecim ani wykorzystywać ich do celów komercyjnych. DSS zastrzega możliwość sądowego dochodzenia ewentualnych szkód w przypadku naruszenia przez Klienta obowiązku zachowania poufności.

16. Przetwarzanie danych, ochrona danych osobowych

DSS przetwarza dane dotyczące Klienta, w szczególności dane pozyskane w ramach umowy, wyłącznie na podstawie wytycznych w zakresie prawa ochrony danych osobowych (np. Federalnej Ustawy o ochronie danych osobowych BDSG i/lub Ogólnego Rozporządzenia o Ochronie Danych RODO, w szczególności art. 6). Obejmuje to, z zastrzeżeniem przypadków dopuszczonych przepisami prawa o ochronie danych, również czynności przetwarzania i/lub przekazywania danych podmiotom trzecim (np. partnerom serwisowym lub na rzecz DKV w ramach cesji wierzycelności), którzy działają na rzecz DKV w ramach obowiązujących postanowień i odpowiednich gwarancji lub korzystają z tych danych w ramach obowiązujących postanowień do własnych celów. Dalsze informacje dotyczące ochrony danych przez DSS są dostępne pod adresem www.DKV-Supply-Solutions.com.

17. Zakres obowiązywania i interpretacja w przypadku klientów zagranicznych

W przypadku nawiązania stosunków handlowych z klientami zagranicznymi obowiązują niniejsze Ogólne Warunki Handlowe w niemieckiej wersji językowej. Udostępnione zagranicznym klientom tłumaczenie OWH na język kraju Klienta lub na język angielski ma służyć łatwiejszemu ich zrozumieniu. W przypadku sporu interpretacyjnego pierwszeństwo ma zawsze tekst w języku niemieckim.